

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am  
22.01.2018**

**Vorlage Nr. GR/001/2018**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 sowie  
Wirtschaftsplan für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen für  
das Geschäftsjahr 2018  
- Beratung und Verabschiedung**

Den Ausgangspunkt der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 bilden erneut der Haushaltserlass mit den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration vom 19. Juni 2017 sowie die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2017. Daneben ist auch der vom Gemeinderat bereits beschlossene Betriebsplan für den Gemeindewald entsprechend eingearbeitet worden. Wie bei der Klausurtagung intensiv vorberaten und festgelegt, wurde das Investitionsprogramm für das Jahr 2018 berücksichtigt.

Die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland setzt sich fort. Dadurch können Bund, Länder und Gemeinden in den nächsten Jahren mit höheren Steuereinnahmen rechnen. Gleichzeitig gilt: Der zusätzliche Spielraum ist begrenzt. Für alle in politischer Verantwortung bleibt daher die Aufgabe, weiterhin die richtigen finanzpolitischen Weichen zu stellen und Prioritäten zu setzen. Die Sicherung einer soliden und nachhaltigen Haushaltsführung ist dabei von herausragender Bedeutung. Die guten finanziellen Rahmenbedingungen müssen genutzt werden ohne ungebührliche haushalterische Risiken einzugehen. Nach der November-Steuerschätzung 2017 wird ein Zuwachs bei den gesamtstaatlichen Steuereinnahmen von 734,2 Mrd. € im Jahr 2017 auf 889,6 Mrd. € im Jahr 2022 prognostiziert. Insgesamt ist die erfreuliche Entwicklung bei den Steuereinnahmen Beleg und Folge der guten wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Das Wachstum der letzten Jahre setzt sich fort mit starker Inlandsnachfrage und Beschäftigung, die sich auch in einem robusten Anstieg bei den Löhnen zeigt. Für Emmingen-Liptingen zeichnet sich eine stabile Einnahmeentwicklung ab. Dennoch sollte nach wie vor am Leitbild der sparsamen Haushaltsführung festgehalten werden.

Die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt war in den vergangenen Jahren stets stabil. Aufgrund der außerordentlich guten Wirtschafts- und Beschäftigungslage, welche ein neuerliches Hoch bei den Steuereinnahmen bewirkt, kann für 2018 von einer Zuführungsrate von 3.095.100 € ausgegangen werden. Festzustellen ist damit ein beachtlicher Anstieg auf über das Doppelte des Vorjahreswertes. Das Rechnungsergebnis der Zuführungsrate lag im Jahr 2015 bei 1.989.987 € und im Jahr 2016 bei 1.659.734 €. Im Haushaltsplan 2017 ist eine Zuführungsrate von 1.489.400 € eingestellt. Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes einschließlich des Wirtschaftsplanes für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen liegt mit einer Größenordnung von über 20,6 Mio. € um rund 1,9 Mio. € über dem des Vorjahres. Ablesen lässt sich diese Entwicklung insbesondere im Einzelplan 9. Gegenüber dem Vorjahr kann mit Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von rund 366.300 €, bei den Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft mit rund 517.800 € sowie beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der Kommunalen Investitionspauschale und dem Familienleistungsausgleich mit zusammen 160.800 € gerechnet werden. Zudem wird bei der Gewerbesteuer ein Aufkommen von 3,2 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) erwartet. Bedingt durch die hohe Steuerkraft bzw. Steuerkraftmesszahl (sie wird aus dem Ergebnis des Jahres 2016

berechnet) sind im Jahr 2018 erneut erhebliche Umlagezahlungen an den Landkreis Tuttlingen (Kreisumlage) und das Land (Finanzausgleichsumlage) zu leisten. Aufgefangen werden kann dies durch die Absenkung der jeweiligen Umlagesätze (Kreisumlage: - 1,0 %, FAG-Umlage: - 0,66 %). Im Ergebnis sind im Vergleich zum Vorjahr 118.900 € weniger an Kreisumlage und 80.900 € weniger an FAG-Umlage zu bezahlen. Die in Höhe von 3.095.100 € veranschlagte Zuführungsrate ergibt nach Abzug der Kredittilgungen (286.200 €) eine freie Investitionsrate von 2,809 Mio. € (Vorjahr: 1,209 Mio. €).

Zur Strukturverbesserung und Zukunftssicherung sowie im Bereich des Umweltschutzes wurden durch die Gemeinde Emmingen-Liptingen in den zurückliegenden Jahren große Investitionen getätigt. 2017 etwa konnten die Erweiterung des Kindergartens „In der Burg“ und die Erschließung des III. BA im Baugebiet „Rechter Brühl“ fertig gestellt werden. In der Klausurtagung vom 10./11. November 2017 wurden die im Jahr 2018 geplanten investiven Maßnahmen ausführlich vorberaten und die Verwaltung beauftragt die beabsichtigten Investitionen in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt 5.301.300 € (Vorjahr: 5.124.300 €). Aufgabenschwerpunkte sind mitunter der Abschluss der Maßnahme „Ortskernsanierung Liptingen II“, die weitere Erschließung des Baugebietes „Ob dem Bäckerhägle“ und des Gewerbegebietes „Hundsrücken“. Ebenfalls zu nennen sind die Kanalsanierung im „Mühlewiesweg“, die weitere Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption im Ortsteil Emmingen, die Fortführung des Breitbandausbaus und der Neubau einer Arztpraxis in Liptingen.

Diese umfangreichen Vorhaben können im Haushaltsplan 2018 dank den überaus hohen Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen ohne neue Kreditaufnahme finanziert werden. Zusätzlich werden die vorgesehenen Maßnahmen mit Mitteln aus Zuweisungen und Zuschüssen, Beiträgen und Grundstückserlösen finanziert. Mittelfristig kann bei vollständiger Umsetzung des Investitionsprogramms jedoch nicht von Kreditaufnahmen abgesehen werden (2019: 0,67 Mio. €, 2020: 1 Mio. €). Weil ihr Bestand weitestgehend aufgebraucht ist, können aus der Allgemeinen Rücklage keine Mittel mehr entnommen werden. Umgekehrt ist, um den geforderten Mindestbestand für das Jahr 2018 gewährleisten zu können, eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage in Höhe von 2.600 € eingeplant.

## **Folgende größere Investitionsmaßnahmen sind in 2018 geplant:**

### **Vermögenshaushalt:**

■ Neubeschaffung von Arbeitskleidung und Geräten für die Feuerwehr	37.000 €
■ Umbau des Feuerwehrmagazins Emmingen (BA II)	83.000 €
■ Fassadensanierung am Heimatmuseum Emmingen	36.000 €
■ Sanierung der Zeilenkapelle	103.000 €
■ Fertigstellung An- und Umbaumaßnahmen am Kindergarten Liptingen	280.000 €
■ Abschluss der Ortskernsanierungsmaßnahmen im OT Liptingen	240.000 €
■ Beginn der Ortskernsanierungsmaßnahmen im OT Emmingen	80.000 €
■ Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet „Hundsrücken III“	1.112.000 €
■ Kanal- und Straßenbauarbeiten im „Mühlewiesweg“	404.000 €
■ Fortführung Hochwasserschutzmaßnahmen im OT Emmingen	430.000 €
■ Umsetzung Breitbandausbau in beiden Ortsteilen	1.394.000 €
■ Neubau einer Arztpraxis im OT Liptingen (1. Finanzierungsrate)	250.000 €

### Wasserversorgung:

■ Durchführung Wasserleitungsarbeiten Gewerbegebiet „Hundsrücken III“	121.000 €
■ Durchführung Wasserleitungsarbeiten Baugebiet „Ob dem Bäckerhäggle“	89.000 €
■ Durchführung Wasserleitungsarbeiten „Haldenstraße“	124.000 €
■ Durchführung Wasserleitungsarbeiten „Mühlewiesweg“	<u>45.000 €</u>

### **Investitionsvolumen 2018**

**4.828.000 €**

Der **Versorgungsbetrieb** wird bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen als Eigenbetrieb geführt. Beim Bereich „**Wasserversorgung**“ wird im Wirtschaftsjahr 2018 ein Jahresgewinn in Höhe von rund 5.700 € und beim Bereich „**Beteiligung an der badenova**“ ein Jahresgewinn von rund 20.500 € erwartet.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 27. November 2017 eine Anhebung des Gebührensatzes für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung von bisher 3,70 €/m<sup>3</sup> auf 3,80 €/m<sup>3</sup> und eine Anhebung des Gebührensatzes für die Niederschlagswasserbeseitigung von bisher 0,51 €/m<sup>2</sup> auf 0,53 €/m<sup>2</sup> beschlossen. Darüber hinaus wurde eine Ermäßigung des Wasserzinses von 2,35 €/m<sup>3</sup> auf 2,25 €/m<sup>3</sup> festgelegt. Erhöhungen von Steuersätzen sind für die Einwohner und Gewerbetreibenden in 2018 nicht vorgesehen.

Zur Tilgung der laufenden Darlehen werden im Jahr 2018 insgesamt rund 473.500 € aufgewendet. Hiervon entfallen auf den Kernhaushalt rund 286.200 € und auf den Versorgungsbetrieb rund 187.300 €. Sowohl im ordentlichen Haushalt als auch im Versorgungsbetrieb kann 2018 von einer neuen Kreditaufnahme abgesehen werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird zum Ende des Rechnungsjahres 2018 beim Versorgungsbetrieb voraussichtlich bei 719 €/Einwohner und beim Kernhaushalt voraussichtlich bei 853 €/Einwohner liegen.

Der Haushalt 2018 gibt der Gemeinde aus Sicht der Verwaltung Anlass weiterhin optimistisch in die nähere Zukunft zu blicken. Die rechtlichen Vorgaben werden erfüllt und auch der finanziellen Gesamtsituation der Gemeinde Emmingen-Liptingen wird im Planwerk Rechnung getragen. Insgesamt gelingt der Spagat zwischen wirtschaftlicher Haushaltsführung und wichtigen Investitionen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Aufbauend auf der guten Infrastruktur und dem hohen Niveau an Lebensqualität ist eine ausgezeichnete Grundlage für die Bewältigung der in der Zukunft anstehenden Aufgaben gegeben.

### Beschlussfassungsvorschläge:

- 1.) Die Haushaltssatzung der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Haushaltsjahr 2018 und der Haushaltsplan wird wie vorgelegt beschlossen.
- 2.) Der Wirtschaftsplan für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Geschäftsjahr 2018 wird wie vorgelegt beschlossen



Joachim Löffler  
Bürgermeister

Tobias Thum  
Kämmerer

